

Lübeckische Anzeigen

von allerhand Sachen, deren Bekanntmachung dem gemeinen Wesen
nützig und nützlich ist.

Ein und Fünfzigstes Stück, den 17. Decemb. 1768.

Niedergerichts: Sachen.

Wann in Samuel Nicolaus Seelers Güthern am 29. Juli 1768. ein Concurfus Creditorum erregt worden, als werden hiedurch von Gerichts wegen, alle und jede welche sich bei diesem Concurfu anzugeben gesonnen sind, schuldig erkannt, sich binnen Jahres und Tages Frist, von obberregten dato angerechnet, als längstens vor den 13. Sept. des 1769sten Jahres, hieselbst an der Gerichtsstube mit ihren Forderungen zu melden und solche gehörig zu rechtfertigen, im wiedrigen sie a Massa ausgeschlossen werden sollen. Actum Lübeck, an der Gerichtsstube den 4. Octob. 1768.

Wann am 6. Aug dieses 1768. Jahres in des Schulden halber stichtig gewordenen Joh. Anton von Haus h a n s Güthern, ein Concurfus Creditorum erregt worden, als werden hiedurch von Gerichts wegen alle und jede, welche sich bei dieser Concurfu anzugeben gesonnen sind, schuldig erkannt, sich innerhalb Jahres und Tages Frist von obberregten dato angerechnet, als längstens den 21. Sept. des bevorstehenden 1769sten Jahres, allhier an der Gerichtsstube mit ihren Forderungen zu melden, und solche gehörig zu justificiren, im wiedrigen sie von diesem Concurfus Güthern ausgeschlossen seyn sollen. Actum Lübeck an der Gerichtsstube den 4. Octob. 1768.

Sachen, so zu verkaufen sind.

Am Mittwoch den 21. Decemb. Nachmittags um halb 3 Uhr, soll im Schonenfahrer Schütting bey'm Becken an dem Weißbietenen verkauft werden: Ein wohl ausgebautes Haus am Klingberge gelegen, so mit guten thail tapezirten und elegantesten Zimmern, einer geschloffenen Küche, gute Keller und feste Boden, mit einem Garten und Steinhof, wie auch mit einer wohl eingerichteten Krambude versehen, wovon nähere Nachricht ertheilet der confirmirte-Maclar Joh. Bart. Kau.

Steinhors, im Herzogthum Lauenburg.

Vermög Königl. Hofgerichts hohen Verfügung, soll auf den 3ten Januarii in dem Königl. Zoll-Hause zu Wöln verschiedenes Hausgeräthe, als Stühle, Tische, Schränke, Kupfern, Zinnern, Messingern und Eisen Rüchen und Tisch-Geschir, Bett und Keinen Zeug, auch 2 Pendulen, ein Stuhl und ein Scherben Wagen, 4 neue schwarze Gutfch-Geschir mit messingern Beschlag, nebst einem großen Spiegel, und Besack mit silbern Köffel und Gabeln, am Weißbietenen verkauft werden.

Steinhors, den 30. Nov. 1768.

Königl. Eburfärstl. Alte
Schwartzkopf.

Ein wohlarsgebautes Haus in der großen Petersgrube gelegen, welches mit verschiednen geräumigen und bequemen Zimmern versehen, und wobey ein artiger Garten mit einem Lusthause, wie auch eine große Hofte zur Einfarth nebst Stallraum zu Pferde, ingleichen ein Wageraum, ein Pack Haus und eine beiondere Küche zum Waschen und Schlachten befindlich, soll am Dienstag den 10. Jan. 1769, Nachmittags um 2 Uhr, im Schonenfahrer Schütting bey'm Becken an dem Weißbietenen, oder auch wenn sich in der Zwischenzeit ein annehmlicher Käufer findet, aus der Hand verkauft werden. Mehrere Nachricht ertheilet hievon der confirmirte Maclar Adam Jac. Witte.

Es dienet zur Nachricht, daß alle Faar Vor- und Nachmittags in dem Hause am Markt an der Ecke vom engen Krambuden, mit Anfrummung von allerhand Seiden und Wollen-Waaren, auch Gold und Silber, aus der Hand soll continuirt werden, so daß ein jeder der zu kaufen Belieben hat, zugulassen werden soll. Unter diesen Waaren befindet sich auch insonderheit 1 Stück Youcay Comlort de Brüssel, welches über Pelze auch zu Kleider sehr gut zu gebrauchen ist.